

„In einem Kolleg in Rom, wo ich einige Zeit gewohnt habe, lebte in der Kommunität der Seminaristen und Priester auch ein sehr alter, schwerhöriger und fast blinder Priester. Die meiste Zeit verbrachte er in der Kapelle, tief in sich versunken – nie konnte man wissen, ob es eine tiefe Meditation war oder ein leichter Schlaf. Von Zeit zu Zeit – am häufigsten in einem ganz unerwarteten Augenblick, unterbrach er sein Schweigen mit irgendeiner Äußerung, wo man wieder streiten konnte, ob sie das mehrdeutige Orakulum eines prophetischen Geistes oder eher ein eindeutiges Anzeichen von Senilität sei. Einmal, als in der Kapelle beim Gottesdienst aus dem Evangelium die Perikope gelesen wurde, die mit der Frage Jesu „Wenn der Menschensohn wiederkommt, wird er auf Erden den Glauben finden?“ endete, erklang von hinten, aus der Tiefe des meditativen Selbstgesprächs des Greises eine sehr laute Antwort: „Kaum, kaum!“

Während die anwesenden Seminaristen kaum ihr Lachen unterdrücken konnten, kamen mir eine Reihe von traurigen Fragen: Wie wäre es, wenn Jesus am Ende der Zeiten auf der Erde die Kirche fände – in ihrer gegenwärtigen reich kommentierten globalen Blüte -, nicht aber das, was er suchte – nämlich den Glauben? Wenn er hundert attraktive Schulen der Spiritualität fände, jedoch nicht das, worum es ihm wirklich geht, den Glauben?“

Tomáš Halík, in „Geduld mit Gott“, Freiburg i.Br. 2011, 242 f.

Ausgabe Nr. 659 17.06. bis 25.06.2017

11. Sonntag im Jahreskreis: Ex 19,2-6a; Röm 5,6-11; Mt 9,36-10,8

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

„Was sollte mir denn fehlen?“ Diese Antwort gab eine Reiseleiterin in Erfurt während unserer Pfarrfahrt auf den Spuren Martin Luthers, als sie gefragt wurde, ob sie es nicht als Mangel empfände, keiner Kirche oder Glaubensgemeinschaft anzugehören. Eine andere Reiseführerin in Weimar sagte, nachdem sie uns zwei Stunden äußerst kompetent durch die Stadt geführt hatte, sie hätte die Erfahrung gemacht, dass Katholiken auch Menschen wie du und ich seien.

Im Osten Deutschlands bilden die Konfessionslosen die größte Gruppe in der Gesellschaft. Meist – so haben wir es erfahren – machen die Katholiken gerade einmal zwei Prozent der Gesamtbevölkerung aus. Das ist für uns, die wir aus Bayern kommen, ziemlich ungewöhnlich. Es kann nicht angehen, diese vielen Menschen einfach als Atheisten zu bezeichnen und einzuordnen. Die Grenzen zwischen glauben können, zweifeln und nicht glauben können sind fließend. Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte und diese gilt es wahrzunehmen und zu respektieren. Oft findet man dann eine große Offenheit zum Gespräch.

Wenn in diesem Jahr die evangelische Kirche die Feierlichkeiten zum fünfhundertsten Jahrestag der Reformation begeht, so tut sie das in einer Gesellschaft, die in weiten Teilen nicht mehr vom Christentum geprägt ist. Sie will auch gemeinsam mit der katholischen Kirche den Glauben an Christus feiern, ganz im Bewusstsein, dass wir als Christen zusammen Zeugnis von unserer Hoffnung geben sollten. In Augsburg wird am 24./25. Juni ein Kirchentag und ein großer Gottesdienst auf dem Rathausplatz stattfinden. Wir sollten als Katholiken diese Einladung annehmen.

Helmut Haug, Pfarrer

Gottesdienste vom 17.06. – 25.06.2017

Samstag 17.06.	18:00	Vorabendmesse (Predigt: Diakon Gernot Michael Müller) f. Eltern Kurz und Großeltern Berger
Sonntag 18.06.		11. Sonntag im Jahreskreis
	10:00	Pfarrgottesdienst (Predigt: Diakon Gernot Michael Müller)
	18:00	Abendmesse (Predigt: Diakon Gernot Michael Müller) f. Janusz Mierzwa und Familie
	19:00	evang. St. Jakob, Ökum. Hochschulgottesdienst „Vielfältige Vielfalt“, Frau Prof. Dr. Eva Mathes, Phil.-Soz. Fakultät Augsburg Musik: Prof. Andrea Friedhofen mit Studierenden
Montag 19.06.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Abendmesse
Dienstag 20.06.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Abendmesse
Mittwoch 21.06.		Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann
	12:15	Mittagsmesse f. verst. Verwandte und Bekannte
	18:00	Abendmesse f. Rudolf und Ingeborg Nickl
Donnerstag 22.06.	12:15	Mittagsmesse
	18:00	Abendmesse f. die armen Seelen
	18:30	Eucharistische Anbetung (bis 20:00 Uhr)
Freitag 23.06.		Heiligstes Herz Jesu
	12:15	Mittagsmesse f. Wolfsches Manual
	17:30	<u>Klosterkirche Maria Stern</u> , Rosenkranz
	18:00	<u>Klosterkirche Maria Stern</u> , Abendmesse f. Johann Straßl
Samstag 24.06.		Geburt des Hl. Johannes des Täufers
	18:00	Vorabendmesse (Predigt: Pfarrer Helmut Haug) f. Gabriele Müller
Sonntag 25.06.		12. Sonntag im Jahreskreis
	10:00	Pfarrgottesdienst (Predigt: Prälat Eugen Kleindienst)
	18:00	Abendmesse (Predigt: Pater Christoph Lentz SAC) f. Martin und Gertrud Marberger mit Angehörigen

Rosenkranz
Gebet „Engel des Herrn“

Mo bis Do um 17:15 Uhr
Mo bis Fr um 12:00 Uhr

Veranstaltungen vom 17.06. – 25.06.2017

Öffentliche Kirchenführung am 17. Juni, 12 Uhr!
Treffpunkt am Hauptportal der Moritzkirche, Eintritt frei

Montag, 19.06., 12:00 bis 13:00 Uhr, moritzpunkt

Darüber will ich heute reden:

**„Schwester und Brüder im Glauben! Sind wir das?
Wie leben wir Ökumene im Alltag?“**

monatliche offene Gesprächsrunde zu einem aktuellen Thema,
moderiert von Sr. M. Elisabeth Schwerdt CJ und Diakon Christian Wild

Dienstag, 20.06. nachmittags

Seniorenhalbtagesfahrt nach Fürstenfeld

Fahrt ist bereits ausgebucht!

Dienstag, 20.06., 19:30 Uhr, moritzpunkt

Vernissage Brigitte Kronschnabl - pêcheur de la lune

Musik: Christine Metz, Akkordeon; Maria Aalto, Geige
Ausstellungsdauer 21.06. – 15.09.2017

Freitag, 23.06., 16:30 Uhr, Treffpunkt Kirche Maria Alber, Friedberg-West

Fußwallfahrt des Dekanats Augsburg I: „Der Christ und die Freiheit“

Ziel: Kirche Herrgottsruh in Friedberg mit Messe um 18:30 Uhr
mit Stadtdekan Helmut Haug

Samstag, 24.06, 19:00 bis 23 Uhr, Moritzkirche

„Lange Nacht der Freiheit“, Kunstprojekt

„Silent house of prayer“ des österreichischen Künstlers Reinhard Gupfinger,
zusammen mit Stefan Saule an der Orgel
Soundcollagen und Reliefs aus Augsburger Gotteshäusern unterschiedlicher
Religionsgemeinschaften
Kirche geöffnet bis 23 Uhr, Stefan Saule spielt von 20:30 bis 21:00 Uhr.
Kooperationspartner: Galerie Beate Berndt und a3kultur

Offenes Ohr in St. Peter/Perlach: Montag bis Freitag von 16:00 bis 17:45 Uhr

Mo	19.06.	Pfarrer Herbert Limbacher
Die	20.06.	entfällt
Mi	21.06.	Pater Bruno Zuchowski SS.CC.
Do	22.06.	Pfarrer Manfred Krumm
Fr	23.06.	Pater Bruno Zuchowski SS.CC.